



Startseite

GEBÄUDEHÜLLE

- ▶ Baukonstruktionen
- ▶ Fertighaus
- ▶ Fenster
- ▶ Dämmung
- ▶ Dichtheit
- ▶ Passivhaus
- ▶ Schimmel
- ▶ Energieausweis

ENERGIE

- ▶ Heizung
- ▶ Pellets
- ▶ Erdwärme
- ▶ Warmwasser
- ▶ Stromsparen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Photovoltaik
- ▶ Lüftungsanlagen
- ▶ Energiespartipps

INTERAKTIVZONE

- ▶ Berechnungen
- ▶ Diskussionsforum

LEXIKON

RUND UM'S HAUS

SUCHEN

Hier werben
 Presse
 Sitemap
 Über uns



Richtig Lüften - Energie sparen - Schimmel vermeiden

Zeitgemäß Bauen und Sanieren heißt luftdicht bauen. Im heutigen Wohnbau wird versucht, möglichst luftdicht zu bauen, was bauphysikalisch und energetisch sehr sinnvoll ist. Dies verhindert unnötigen Energieverlust, verringert die Gefahr von Bauwerkschäden und schafft Komfort. Dies macht aber auch ein aktives und konsequentes Lüftungsverhalten während der Heizperiode notwendig.

Übrigens: Um eine ausreichende Lüftung durch Fugen auch in windarmen Zeiten sicherzustellen, müsste das Gebäude so undicht sein, dass es bei Wind zu spürbaren Zugerscheinungen kommt.

Richtig lüften: Stoßlüften oder Querlüften ist die beste Art der Fensterlüftung

Stoßlüftung: Bei ganz geöffnetem Fenster rund 5-15 Minuten mehrmals täglich lüften (je kälter es ist desto kürzer lüften, in ständig benutzten Räumen am besten stündlich)

Querlüftung: Gegenüber liegende Fenster für etwa 2-5 Minuten mehrmals täglich öffnen.

Stoßlüften oder Querlüften vermeidet Energieverluste und Auskühlung der Bauteile, da nur das Luftvolumen ausgetauscht wird, aber die Bauteile nicht merklich abkühlen. Mit dem Luftvolumen werden auch überschüssiger Wasserdampf (hohe Luftfeuchtigkeit), Kohlendioxid und Schadstoffe abtransportiert. Übrigens: Auch bei Regen sollten Sie lüften, da die Luft im Raum erwärmt wird und dadurch Feuchtigkeit aus dem Raum aufgenommen werden kann.

Warum sollten Sie die Fenster nicht "kippen"?

Fester in Kippstellung ("Spaltlüftung") ist nicht zu empfehlen. Bei dieser Lüftungsart bleiben die Fenster oft sehr lange in der Kippstellung, dadurch kommt es zu unnötigen Energieverlusten. Die Fensterleibungen kühlen bei dieser Methode stark aus, im Extremfall sogar unter den **Taupunkt**, was zu Kondensation und womöglich zu **Schimmelbildung** führen kann.

Unsicher? Hygrometer kaufen

Empfehlenswert ist, die Luftfeuchtigkeit mit einem Hygrometer zu kontrollieren

kontrollieren. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte etwa zwischen 40% (niedriger wäre zu trocken und ist schlecht für die Atemwege) und 60 % liegen. Kaufen Sie erst einmal ein billiges Hygrometer (bereits ab rund 5 Euro erhältlich). Die meisten kostengünstigen Hygrometer messen ohnehin nicht sehr genau, aber für eine Abschätzung reicht das Ergebnis.

Schlafzimmer morgens gut lüften

Wenn gleich nach dem Aufstehen gelüftet wird, ist die Feuchtigkeit noch nicht so stark in Wände und Möbel eingedrungen und kann leicht abgeführt werden. Wenn nur am Abend gelüftet wird sind ungleich längere Lüftungszeiten erforderlich.

Alle Räume gleichmäßig temperieren und nicht zu stark auskühlen lassen

In warmen Räumen kann die Luft viel Feuchtigkeit aufnehmen. Wenn nun diese Luft in Räume mit kalten Wänden gelangt, steigt die relative Luftfeuchtigkeit an. Zwischen unterschiedlich temperierten Räumen sollte also die Tür lieber geschlossen bleiben.

Türen von Räume mit viel Feuchtigkeitsanfall sollten geschlossen bleiben,

damit die Feuchtigkeit nicht in der gesamten Wohnung verteilt wird. Große Dampfmengen (wie beim Duschen, Kochen etc.) gleich ins Freie ablüften und nach einer halben Stunde nochmals lüften. Schlafzimmer nach dem Aufstehen lüften und nach einer halben Stunde nochmals lüften.

Auf zusätzliche Feuchtigkeit durch übermäßig viele Zimmerpflanzen, Zimmerspringbrunnen, Verdunster an den Heizkörpern etc. sollten Sie verzichten. Wäsche sollten Sie besser im Freien trocknen. Wenn Sie die Wäsche unbedingt in der

Schimmelbefall

Kontrollierte Wohnraumlüftung

Lüftungsanlagen in Passivhäusern

Dichtheit

Energiespartipps

Lesermeinungen

Google -Anzeigen

Feuchtigkeit im Fenster ?

isolierglassanierung.eu

Feuchtigkeit raus ohne Glasaustausch! Bundesweit.



Einfach Heizkosten sparen

Wohnungslüftung Planen

IR-Trocknung

Schimmeltest

Vario-Vent Lüftungssysteme

KWL Komplettsystem 2500 €

bioxx.de

Ihr einbaufertiges Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung vom Fachmann

Schimmel in der Wand?

Schimmel Luftfeuchtigkeit

Google -Anzeigen

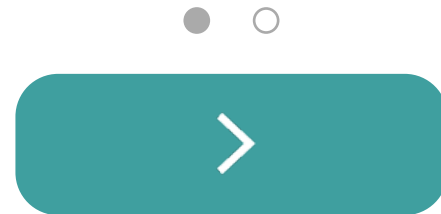
wasche sollten Sie besser im Freien trocknen. Wenn Sie die wasche unbedingt in der Wohnung trocknen müssen, so sollten Sie dafür einen geschlossenen Raum verwenden und in regelmäßigen, kurzen Intervallen stoßlüften.

Kellerräume richtig lüften:

Früher war es üblich, Kellerfenster in Kippstellung zu lassen. Dies ist aber insbesondere im Frühjahr problematisch, da die warme (und damit feuchtigkeitshaltige) Luft von außen an den kühlen Kellerwänden kondensieren kann. Auch im Sommer kann dieser Effekt auftreten, da die Kellerwände oft kühler sind als die Umgebung, da sie im Erdreich liegen. Lüften sie deshalb schimmelgefährdete Kellerräume im Frühjahr und Sommer weniger und am besten nur in der Nacht. Im Winter sollten Sie möglichst wie in den Wohnräumen lüften.

Schimmel im Haus?

ISOTEC in Friesoythe. Sanierung von Schimmelpilzschäden



Google-Anzeigen

© by [energiesparhaus.at](https://www.energiesparhaus.at)
Unabhängige Beratung für Wohnen, Hausbau und Sanierung



Startseite

GEBÄUDEHÜLLE

- ▶ Baukonstruktionen
- ▶ Fertighaus
- ▶ Fenster
- ▶ Dämmung
- ▶ Dichtheit
- ▶ Passivhaus
- ▶ Schimmel
- ▶ Energieausweis

ENERGIE

- ▶ Heizung
- ▶ Pellets
- ▶ Erdwärme
- ▶ Warmwasser
- ▶ Stromsparen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Photovoltaik
- ▶ Lüftungsanlagen
- ▶ Energiespartipps

INTERAKTIVZONE

- ▶ Berechnungen
- ▶ Diskussionsforum

LEXIKON

RUND UM'S HAUS

SUCHEN

Hier werben
 Presse
 Sitemap
 Über uns



Schimmel im Bad

Das Bad ist aufgrund des erhöhten Wasserdampfanzfalls häufig von Feuchtigkeitsproblemen betroffen. Oft kann man durch richtiges Benutzerverhalten die Situation verbessern, manchmal ist es jedoch nur durch bauliche Maßnahmen möglich. Wenn Sie keine Möglichkeit für eine thermische Sanierung haben, sollten Sie zumindest **allgemeine Gegenmaßnahmen** ergreifen.

Feuchtigkeitsanfall ist normal, muss aber rasch beseitigt werden!

Im Bad werden beim Duschen oder Baden große Mengen an Wasserdampf produziert, und die Luftfeuchtigkeit erreicht sehr hohe Werte. Es ist daher normal, dass sich die Feuchtigkeit an kälteren Flächen (z.B. Fenstern oder Wänden) niederschlägt. Wichtig ist aber, dass die Feuchtigkeit dann schnell weggelüftet wird, damit sie nicht von den Wänden zu stark aufgenommen wird. Weiters sollte die Badezimmertüre geschlossen bleiben, um die feuchte Luft nicht in der ganzen Wohnung zu verteilen.

Nach dem Duschen oder Baden sollten Sie daher das Fenster ganz aufmachen (je nach Aussentemperatur 3-10 Minuten) und dann wieder schließen. Wenn nötig, können Sie diese Prozedur auch mehrmals wiederholen. Dabei kommt jedesmal kalte (trockene) Luft ins Zimmer, diese wird erwärmt und nimmt dabei Feuchtigkeit auf. Beim nächsten Öffnen des Fensters verläßt die Feuchtigkeit mit der Luft wieder den Raum.

Falsch wäre es aber, das Fenster in Kippstellung zu lassen, um das Bad zu lüften. Dadurch kühlen die Wände und die Leibungen zu stark ab. 

Weitere hilfreiche Maßnahmen:

Speicherfähige Stoffe im Bad möglichst vermeiden. Also zB. möglichst wenig Textilien ins Bad (Vorhänge, Fluschteppiche). Insbesondere bei schlechter Lüftungsmöglichkeit sollte auch stehende Feuchtigkeit auf Wänden oder Wasser am Fußboden schnell aufgetrocknet werden. Nasse Handtücher sollten möglichst im Freien getrocknet werden. So bringen Sie wesentliche Feuchtigkeitsmengen erst gar nicht in die Raumluft.

Schimmelbefall - Index

[Richtig lüften](#)

[Lesermeinungen](#)

Google -Anzeigen

Fondis WineMaster

IR-Trocknung

Feuchtigkeit im Fenster ?

isolierglassanierung.eu

Feuchtigkeit raus ohne Glasaustausch! Bundesweit.



Schimmelpilz an Wänden?

ISOTEC in Friesoythe. Sanierung von Schimmelpilzschäden



Google -Anzeigen

Wohnungslüftung Planen

Fenster Kondenswasserfrei

Schimmel Luftfeuchtigkeit

Fakten zu Wärmedämmung,
 Schimmel, Biozide,
 Energiesparen, Brandschutz



Google -Anzeigen